

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 21

Illustration: Zürich: die Fussgänger kommen
Autor: Catrina, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

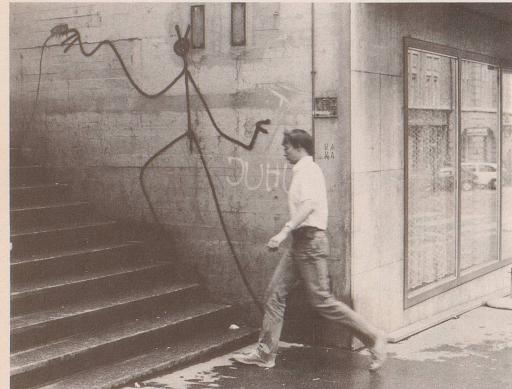
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zürcher Stadtrat hat revolutionäre Pläne. Mit einem Aufwand von 80 Millionen Franken will er die Limmatstadt für Autos unattraktiv machen. Werner Catrina skizziert den Fahrplan:

Zürich: die Fussgänger kommen



1 Sommer 1987: Zürichs populärster Künstler schmückt in nächtlichen Einsätzen die inskünftig, fussgängerfreundliche City mit passenden Motiven. (Die Aktion wird aus dem städtischen Kunstkredit finanziert.)



2 Frühling 1988: In einem Radius von vier Kilometern um den Hauptbahnhof werden die von Stadtrat Aeschbacher entworfenen Normtafeln aufgestellt.



3 Herbst 1988: Eine Idee von Stadträtin Emilie Lieberherr wird Realität! Jeder Zürcher erhält im Rahmen einer Goodwill-Aktion ein aus Steuergeldern finanziertes Paar Wanderschuhe. Im Bild die Ausgabestelle beim Bahnhof Enge.



5 Sommer 1989: Endlich kann das neue Stadthaus bezogen werden.



6 Herbst 1989: Der letzte erhaltene Billettautomat der VBZ wird unter Heimatschutz gestellt, denn das Tram ist seit Weihnachten gratis.



7 Frühjahr 1990: Der umgestaltete Taxistand am Hauptbahnhof nimmt endlich seinen Betrieb auf.



4 Ab 1989: Dank den grundlegend verbesserten Umweltbedingungen wird Zürich zum Vogelparadies! Amseln und Lachmöwen vermehren sich prächtig.



8 Am 1. August 1991 wird (rechtzeitig zur CH91!) das lange umstrittene, nun aber trendgemäß überarbeitete Autobahn-Ypsilon hinter dem Hauptbahnhof dem Betrieb übergeben.